**Kreuzfahrtbericht DEU 016**

**15.06.2017 – 30.06.2017**

**Norwegen und Spitzbergen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft Abfahrt** | | **Tatsächlich**  **Ankunft Abfahrt** | |
| **15.06.** | **Bremerhaven** |  | 18.00 | 16.25 | 21.31 |
| **16.06.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **17.06.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **18.06.** | **Leknes** | 09.00 | 14.00 | 08.50 | 18.00 |
| **18.06.** | **Svolvær -Reede-** | 17.00 | 20.00 | cxl |  |
| **19.06.** | **Tromsø** | 08.00 | 17.00 | 07.35 | 17.02 |
| **20.06.** | **Honningsvåg** | 08.00 | 16.00 | 06.33 | 13.59 |
| **21.06.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **22.06.** | **Longyearbyen** |  |  | 14.30 | 18.30 |
| **23.06.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **24.06.** | **Stokmarknes - Reede-** | 13.00 | 18.00 | 09.07 | 14.06 |
| **25.06.** | **Rørvik** | 13.00 | 18.00 | 12.00 | 18.05 |
| **26.06.** | **Molde** | 08.00 | 13.00 | 07.37 | 12.18 |
| **26.06.** | **Åndalsnes** | 15.00 | 21.00 | 14.25 | 19.09 |
| **27.06.** | **Ålesund**  **Tatsächlich: 26.06.** | 08.00 | 14.00 | 23.36 | 14.00 |
| **27.06.** | **Geiranger -Reede-** | 19.00 | 21.00 | 19.00 | 19.48 |
| **28.06.** | **Bergen** | 12.00 | 19.00 | 11.06 |  |
| **29.06.** | **Lyngdal** | 09.00 | 13.00 | - | - |
| **30.06** | **Bremerhaven** | 09.00 |  | 07.38 | 18.15 |

**Kapitän**: Hubert Flohr

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Thomas Spormann

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schaedel** | **Christoph** | **CD** | **8040** |
| **Thielen** | **Susanne** | **Sekretariat** | **4001** |
| **Pfeifer** | **Christian** | **BRB Leitung** | **4002** |
| **Grassy** | **Carmen** | **Kreuzfahrtberatung** | **4003** |
| **Hellinger** | **Gregor** | **Künstlerbetreuung, Screens** | **4082** |
| **Bodis** | **Ferenc** | **Sport, Lager 2** | **4084** |
| **Kulik** | **Manuela** | **Animation, Sport** | **4083** |
| **Jeske** | **Thomas** | **BB, Info, Lager 1, Gold/Silber** | **4081** |
| **Hauck** | **Manuel** | **TV, Landgangsinfos, Durchsagen** | **4085** |
| **Gebauer** | **Dörte** | **Info, Hospital** | **4086** |
| **Mair** | **Erik** | **DJ** | **4119** |

**Gruppen**

-/-

**Aussteiger**

**19.06.2017:** Jonas Weihrauch (Techniker 7 Seas Productions), Steven Timmerman  
(7 Seas Productions)

**28.06.2017:** Julia Graeber und Viktoria Car (7 Seas Productions), Albert Car (SBY von V. Car)

**Einsteiger**

**19.06.2017:** Benjamin Noack(Techniker 7 Seas Productions)

**28.06.2017**: Alexander Breuer – Rölke und Andreas Hardegen (7 Seas Productions)

**26.06.2017**: Steven Timmerman (7 Seas Productions)

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 2 | 0,46 |
| 21 to 40 years | 10 | 2,28 |
| 41 to 60 years | 72 | 16,40 |
| 61 to 70 years | 118 | 26,88 |
| 71 to 80 years | 173 | 39,41 |
| 81 to 90 years | 62 | 14,12 |
| 91 to 100 years | 2 | 0,46 |
| **Figure Total** | **439** | **100,00** |
| **Total Guests** | **439** |  |  |
| Average Age | **69,28** |  |  |
|  |  |  |  |

**Leknes, 18.06.2017**

Trotz 3,5 Stunden verspäteter Abfahrt aus Bremerhaven haben wir es pünktlich nach Leknes geschafft. Schon vorher deutete sich an, dass im ungeschützten Svolvær ein Austendern, aufgrund von starken Wind kritisch wird. Davon hat dann auch der Lotse am Morgen abgeraten, da 25-30kn Wind aus Westen in den Fjord fegten. Wir haben unsere Liegezeit in Leknes an der Pier auf 18.00 Uhr verlängert.

**Tromsø, 19.06.2017**

Die Silver Wind hat unseren Platz an der City-Pier eingenommen, sodass wir an der Breivikka Kaje (ca. 4 km außerhalb) festmachen mussten. Es wurde ein Shuttlebus angeboten, der alle 30 Minuten vom Schiff in die Stadt und wieder zurückfuhr. An der Pier gab es ab 09.00 Uhr eine kleine Touristeninfo, vorab lagen schon Infomaterialien aus. Auch Souvenirstände waren bei Ankunft von MS Deutschland voll einsatzbereit.

Bei Ankunft – Regen, dann klarte es kurz auf, dann begann es wieder zu regnen. Ein ständiges Wechselspiel von Wolken mit Regen und klarem Himmel.

**Honningsvåg, 20.06.2017**

Auf dem Weg nach Honningsvåg hatten wir eine beeindruckende Mitternachtssonne. Tolles Naturschauspiel.

Mit Ankunft in Honningsvåg war Petrus dann wieder nicht mehr auf unserer Seite – bedeckt, leichter Nieselregen und 6 Grad. Andere Schiffen im Hafen die MS Vesterålen und die Silverwind. Zum Glück kam Mein Schiff 3 erst nach uns rein.

**Auf See, 21.06.2017**

07.45 LT Passage der Bäreninsel

Viele Schweinswale gesehen.

**Spitzbergen, 22.06.2017**

Wir haben versucht so viel wie möglich in die 16 h Aufenthalt zu packen wie möglich.

05.00 Uhr Lotsen-Aufnahme

07.00 – 07.50: Billefjord & Nord…. (ganz nahe am Gletscher gedriftet)

08.30: Passage Pyramiden

10.30 – 11.30: Tempelfjord (mit kurzem klassischem Konzert von Viktoria Car & Oleksandr Kovalov)

14.30 – 18.30: Longyearbyen

20.00 – 20.30: Yemerbukta

21.00 – 22.15: Tryghammna

Das ist viel zu wenig Zeit (nicht mal genügend um ein Boot ins Wasser zulassen und einen Eisblock zu „fangen“ – Schade).

**Stokmarknes, 24.06.2017**

Wir mussten von Spitzbergen nach Stokmarknes volle Fahrt vorausgehen um unseren Wassertank mit Frischwasser zu speisen. Darum sind wir schon um 09.15 Uhr angekommen und haben an der Pier neben der ehem. MS Finnmarken festgemacht (im Katalog steht auf Reede). Sommerliches Wetter bei Sonnenschein und 16 Grad.

Die Ausflüge mussten umorganisiert werden, da leider nicht alle Busse / Reiseleiter zur früheren Ankunft verfügbar waren. Um 13.45 Uhr hat sich die Hurtigruten angekündigt, sodass wir unseren Liegeplatz pünktlich verlassen mussten.

Effektive Liegezeit 4,5 h statt 5 h.

**Passage -Trollfjord-**

Wiedermal hat Kapitän Flohr für das Highlight des Trollfjords gesorgt. Das Wetter war nicht ganz ideal, aber dennoch haben 90% der Gäste dieses atemberaubende Manöver auf den Außendecks miterlebt. Klassische Musik, hat für den letzten emotionalen Touch gesorgt. Traumhaft.

**Rørvik, 25.06.2017**

An einem Sonntag in Rørvik ist nicht viel zu tun. Das Küstenmuseum hat geöffnet, mit kleiner Touristen-Info und kleinem Restaurant. Alles andere hat zu. Eine kleine Eisdiele wurde noch gefunden, die ihre Pforten öffnete. Da das Wetter auch hier nicht so recht wollte, sind viele Gäste lieber an Bord geblieben (kühle 14 Grad und Wind).

**Molde, 26.06.2017**

Pünktliche Ankunft in der Rosenstadt Molde bei widrigen Wetterbedingungen. Mal Starkregen, mal ein bisschen Sonne, alles bei 10 Grad.

**Åndalsnes, 26.06.2017**

20 Knoten Wind (von Land) haben das Anlegemanöver zu einer echten Herausforderung für Mensch und Maschine gemacht. Um 14.45Uhr waren wir dann fest und sicher an der Pier verteut. Eine große Leistung von Kapitän Flohr und seinen Jungs.

Auch hier hat das Wetter wieder einiges geboten. Vom starken Wind, über Regengüsse, bis hin zum Sonnenschein, war wieder alles dabei.

**Ålesund, 26.06.2017**

Dritter Hafen an einem Tag. Um kurz vor Mitternacht haben wir in Ålesund an der Pier festgemacht und gleich mit der Übernahme von Wasser begonnen. Die Gäste hatten eine ruhige Nacht. Am nächsten Morgen lag die Silver Whisper und ein weiteres Silver…. Schiff vor uns an der Pier. Zu Ausflugsbeginn hat uns Petrus erneut seine abwechslungsreiche Vielfalt vorgeführt. Was wir auf dieser Reise für Wetter hatten ist unbeschreiblich. An der Überlandtour nach Geiranger nahmen… Gäste teil.

**Geiranger, 27.06.2017**

Die Fahrt durch den Fjord war beeindruckend. Wir hatten zum ersten Mal auf dieser Reiser kaiserliches Wetter und das hat sich sofort bemerkbar gemacht. Die Gäste genossen die wärmenden Sonnenstrahlen an Deck und diese beeindruckende Natur.

Vor Geiranger waren wir auf Drift und haben mit 2 Tenderbooten die OVL Tour Gäste wieder eingeschifft. Auch diese waren mit ihrem Ausflug vollends zufrieden. Als alle an Bord waren ging es bei ebenfalls besten Bedingungen hinaus und Richtung Bergen.

Uns entgegen kamen (aus Geiranger auslaufend) die MSC Fantasia, Azamara und die Viking Sea.

**Bergen, 28.06.2017**

Rekord. Seit 1954 hat es nicht mehr an 27 Tagen am Stück in Bergen geregnet. Der 28.06. war der erste Sonnentag dieses Monats und wir konnten und durften Bergen in voller Pracht erleben.

Während unseres Aufenthaltes hatten wir eine Flag-State Control (welche einen Crew-Drill   
am frühen Nachmittag beinhaltete) an Bord.

**Lyngdal, 29.06.2017**

CXL – Auf Grund von Wind bis zu 32 kn mussten wir den Hafen leider absagen. Ein sicheres Einlaufen geschweige denn Ankern oder Tendern war nicht gewährleistet.

**Ein-/Ausschiffung Bremerhaven, 30.06.2017**

Pünktliche Ankunft in Bremerhaven. Um 07.45 Uhr waren wir fest. Schauderhaft schönes Wetter, was irgendwie diese Reise abgerundet hat. Mit uns am Terminal die TUI Mein Schiff 4. Was diesmal zu einem Verkehrschaos vor dem Terminal-Parkplatz sorgte. Stau mit Wartezeiten von bis zu  
 60 Min. Dadurch kamen einige Gäste, inklusive 2 Busse erst kurz vor 17.00 Uhr am Terminal an.

**Ausflusgbericht**

##### Svolvær Ausflug: Überlandfahrt mit Wikingermuseum

##### Aufgrund des starken Windes konnte der Tenderhafen Svolvær nicht angelaufen werden, wir verlängerten in Leknes. Ausflug wurde angepasst, kurze Stadtrundfahrt entfiel und wurde durch zusätzlichen sehr schönen Fotostopp ersetzt. Sehr gute Reiseleiterin, Gäste und Escort Dörte waren begeistert.

Stokmarknes

Kommentare zur allg. Situation siehe Ausflugsbericht von Shore-Ex C. Pfeifer.

Molde

Ausflug: Landschaftsfahrt zum Fischerdorf Bud

Erwins Bus hat keinen Stopp in Bud gemacht (starker Regen), dafür hat man alternativ noch eine extra Tour an einem besonders schön angelegten Garten vorbei gemacht.

Ausflug: Molde mit Romsdalsmuseum

Romsdalsmuseum auf 45 Min. verkürzt, es regnete sehr stark, war ziemlich kalt, es gibt in dem Freilichtmuseum wenig Unterstellmöglichkeiten. Dafür längere Stadtrundfahrt. Alle sehr zufrieden.

Ausflug: Von Molde via Vestnes nach Åndalsnes

Fr. Anker BN. 528475 stürzte während des Ausfluges am Trollstigen, sie wurde laut eigener späterer Aussage von einer ihr fremden Person (kein PHX Gast) „angerempelt“, erlitt Platzwunden und blutete aufgrund der Einnahme von Blutverdünnern sehr stark. Sie wurde erstversorgt von Manuela, dem Guide und einigen Gästen, setzte den Ausflug aber normal fort.

Bergen

Ausflug: Bergen, Edvard Munch, & Edvard Grieg

CXL – aufgrund zu geringer Buchungen

**Unterhaltungsprogramm**

Zweit beste Leistung der Saison, trotz eines Mannes weniger. Es wurden Best of Musical, Buddy Holly (mit anschl. 50er Jahre Party), Celtic Dreams, Palais Rouge, & Viva Las Vegas vom SE   
aufgeführt. Zusätzlich gab es Spezial Einlagen zur Polartaufe und ein „Party-Special“ zur Fjordparty.

Abendshows von Gastkünstlern: Klassik Light, Abendlektorat, Violin Power, Musik. Spaziergang durch Wien, Operette sich wer kann und die Wanderers. Zusätzlich gab es ein klassisches Special „Leise im Eise“ von Frau Car & Herr Kovalov.

Da die Lautsprecher im Kaisersaal vorne am Boden sind, muss sich die Musik ihren Weg durch die Gäste suchen. War es in den vorderen Reihen angenehm, hat man hinten kaum noch etwas gehört. War es in den hinteren Reihen angenehm, war es vorne viel zu laut. Hier wäre eine Beschallung von oben empfehlenswert, so dass alle Gäste gleichermaßen den beeindruckenden Kaisersaal genießen können.

Wir haben eine elegante Polartaufe und eine Fjordparty auf den Außendecks geplant, beides mussten wir spontan ins Innere verlegen.

Fotolektor (M. Rickert) hatte viele begeisterte Fans, wobei (B. Thiekötter) sowohl positives als auch einiges negatives Feedback einheimste. Bordpfarrer H. Sauer hat sowohl tolle Andachten als auch spitzen Vorträge gehalten. Prof. Wanik hielt 2 Vorträge für Gäste.

**Hotel / Service**

Wiedermal eine Top-Leistung vom Hotel Department. Mit der freundlichen, charmanten und professionellen Art hat das Hotel das grau-verrückte Wetter ausgeglichen. Viele Specials und Sonderveranstaltungen haben in erheblichen Maße zum sehr guten Gelingen der Reise beigetragen. Flexibilität wird von Hotel Direktor und seinem Team großgeschrieben! Egal ob eine zusätzliche Lunchzeit bei der verspäteten Ankunft in Bremerhaven (vollwertiges Mittags-Menü), der spontanen Vorverlegung es Gala - Abends oder das Umorganisieren unserer Außenveranstaltungen.

# **Nautik**

Besonders in Erinnerung geblieben sind die tolle Passage durch den Trollfjord, als auch das „harte“ Anlegemanöver in Åndalsnes bei starkem Wind. Unsere Gäste erwähnten mehrfach, dass sie die Leistung der Jungs honorieren, die bei Wind und Wetter dafür Sorge tragen, dass MSD sicher in die Häfen kommt. Auch ist die Nautik bei der Crew-Show vertreten, was auch nicht allgegenwärtig ist.

Einzig zu erwähnen bleibt die doch recht forsche Art der Gangway Security gegenüber Gästen und Crew.

**Technik**

In Spitzbergen ist unsere Osmose-Pumpe defekt geworden, d.h. ab da an belief sich unser Ziel der Reise auf Fresh-water-hunting. Diese sollte in Bremerhaven repariert/ausgetauscht werden. Leider war eine Reperatur nicht möglich, sodass die Pumpe mitgenommen wurde um diese an Land genauer zu untersuchen. TBC

Einige unserer Badezimmer-Heizplatten sind ausgefallen (4110, 4041, 4047, 4048, 4138, 4113, 4117, 4065, 4069, 4059, 4063, 5058, 5072, 5035, 5043, 7011, 8104, 8106, 8108, 8010, 8012, 8040 (ausgebaut um in 8028 einzubauen). Ersatzgeräte wurde bestellt.

Chief Ingenieur Rumen Fulodov ist in Urlaub gegangen und Anatoliy … hat übernommen.

Einige Wasserrohre (Deck 4 & Deck 7) haben geleckt und es mussten Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

# **Beschwerden**

Herr Klabunde (BN 478 894) stürzte als er durch eine Notausgangstür ins Innenschiff gehen wollte und zog sich einen kleinen Schnitt am Finger zu. Nix dramatisches. Aber er meinte im diesbezüglichen Gespräch mehrfach erwähnen zu müssen, dass er Rechtsanwalt ist und ja eigentlich keine rechtlichen Schritte einleiten mag. (Report bei Franz-Werner).

Herr & Frau Roemer (BN 531 606) beschwerten sich beim Shore-Ex massiv über den Ausflug „Landschaftsfahrt auf den Vesterålen“. Ein beiderseitig gewünschtes Gespräch kam leider nicht zu Stande, da Roemers erst einen Termin mit dem CD mitteilungslos verstreichen ließen, nicht telefonisch zu erreichen waren oder es am letzten Abend während des Kapitänstisches versuchten den CD zu erreichen.

# **Hospital**

Siehe Hospitalbericht

# **Zusammenfassung der Reise**

Eine gelungene Reise, trotz nicht so guten Wetters, nur knapp 15 Stunden auf Spitzbergen  
( Hier wäre ein Aufenthalt über Nacht wünschenswert gewesen),

nur einem technischen Stopp in Geiranger und einem abgesagten Hafen.

Dank dem großen Einsatz aller Team-Mitglieder der verschiedenen Departments sind die Gäste froh und glücklich in Bremerhaven von Bord gegangen.

Kreuzfahrtdirektor

Christoph Schädel

cc: Kapitän Hubert Flohr

Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management